

Eingangsvoraussetzungen für die Klasse 11 im Fach Mathematik

<i>Folgende Themenbereiche ...</i>	<i>... habe ich noch nie gehört und muss ich mir aneignen.</i>	<i>... muss ich dringend wiederholen.</i>	<i>... muss ich üben.</i>	<i>... beherrsche ich sicher.</i>
Zahlenbereiche				
grundlegende Rechengesetze für Brüche und rationale Zahlen anwenden können				
Termstrukturen erkennen (Summe, Differenz, Produkt, Quotient, Potenz)				
Termumformungen: Klammern auflösen, Faktorisieren, Binomische Formeln, etc.				
Umformen, Vereinfachen und Lösen von linearen Gleichungen				
Umformen, Vereinfachen und Lösen von quadratischen Gleichungen				
p-q-Formel anwenden				
Lösen von Linearen Gleichungssystemen (z.B. Additionsverfahren)				
Fachbegriffe im Zusammenhang mit Funktionen: Definitions- & Wertebereich, Monotonie, Symmetrie, Nullstelle				
Lineare und Quadratische Funktionen (Graphen einzeichnen, Funktionsgleichungen aufstellen, Nullstellen bestimmen, Eigenschaften kennen)				
Rechnen mit Potenzen und Wurzeln				
Potenzfunktionen der Form $f(x) = x^n$, $n \in \mathbb{Z}$				
Trigonometrische Beziehungen im beliebigen Dreieck				
Charakteristiken der trigonometrischen Funktionen: $f(x) = \sin x$ und $f(x) = \cos x$				
Statistische Größen ermitteln können z.B. Mittelwerte				
Baumdiagramme bei mehrstufigen Zufallsexperimenten mit und ohne Zurücklegen				
Pfadregeln				
Sichere Verwendung des Taschenrechners				
Sichere Verwendung des Tafelwerks				

Empfohlene Literatur zur Wiederholung:

„Sicher in die Oberstufe“; Lambacher, Schweizer; Klett Verlag (ISBN 978-3-12-732625-3)

Eingangsvoraussetzungen für die 11. Klasse im Fach Englisch

Bewerten Sie sich ehrlich: 1= trifft voll zu; 2= trifft überwiegend zu; 3= eher nicht; 4=gar nicht

Kompetenz Ich kann...	1	2	3	4	Bemerkungen (nur für Lehrerin/Lehrer)
Hör-/Hörsehverstehen					
Beim Hören bestimmte Informationen nach Vorgaben gezielt herausfiltern (Grob- und Detailverstehen) wie z.B. bei Filmen, Filmausschnitten, Videoclips, Nachrichten, Reportagen, Radiobeiträgen					
Leseverstehen					
Authentischen fiktionalen (literarische Texte) und nicht-fiktionalen (z.B. Zeitungsartikel) sowie Grafiken und Cartoons verstehen					
Beim Lesen bestimmte Informationen nach Vorgaben gezielt herausfiltern (Grob- und Detailverstehen)					
Unterschiedliche Strategien anwenden, um unbekannte Wörter zu erschließen (Kontext, Wörterbuch)					
Sprechen					
monologisch und dialogisch frei sprechen					
Rollenspiele durchführen, Debatten und Diskussionen führen					
Einzel- oder Gruppenergebnisse mediengestützt präsentieren					
Schreiben					
grundlegende Textsorten (z.B. Zusammenfassung, Brief/Email, Meinungsäußerung) verfassen					
Kreativ schreiben unter Berücksichtigung des Adressatenbezugs und textsortenspezifischer Merkmale (z.B. Blogeintrag, literarische Textvorlagen fortschreiben und umschreiben)					
Regelgerechtes Verfassen und Überarbeiten von Texten anwenden (Stichpunkte, Entwurf, Text, Überarbeitung)					
Sprachmittlung (Mediation)					
Mündliche oder schriftliche Informationen von der/in die Zielsprache situations- und adressatengerecht übertragen					
Interkulturelle Kommunikative Kompetenz					
Die eigene kulturelle Prägung, kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede reflektieren					
Strategien zum respektvollen Umgang mit kulturellen Unterschieden und zur Bewältigung von Missverständnissen entwickeln					

Fach: Deutsch

Bewerten Sie sich ehrlich: 1= trifft voll zu; 2= trifft überwiegend zu; 3= eher nicht; 4=gar nicht

Kompetenz Ich kann...	1	2	3	4	Bemerkungen (nur für Lehrerin/Lehrer)
mich gut ausdrücken und entsprechend der Situation und Sache äußern					
Vorträgen und anderen Beiträgen wesentliche Informationen entnehmen und diese wieder- geben					
Gespräche und Diskussionen leiten und Gedanken dazu äußern					
eine eigene Meinung begründet und für andere nachvoll- ziehbar vertreten					
vor anderen sprechen					
Texte hörerwirksam vortragen (ausdrucksvoll lesen)					
Vorträge sachgerecht vorbereiten und unterschiedliche Präsentationsformen nutzen					
die Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher anwenden und eigene Fehler erkennen					
eigene Schreibprozesse planen					
unterschiedliche Methoden der Informationsbeschaffung anwenden					
Formen der Leistungsdokumentation anwenden (z.B. Port- folio; Arbeitsjournal u.ä.)					
eigene Texte selbständig gestalten und nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten					
einen Text untersuchen (Analyse, Interpretation)					
eine Frage-, Problemstellung auf der Grundlage eines Tex- tes erörtern (Argumentation)					
Aussageschwerpunkte in einem Text erkennen					
Texte nach der Textart (Epik, Dramatik, Lyrik; Sachtext) an- hand von typischen Merkmalen unterscheiden					
Problemfragen zu einem Text formulieren					
unbekannte Begriffe nachschlagen					
verschiedene Lesetechniken (überfliegendes Lesen, vertie- fendes Lesen) zielgerichtet einsetzen					
Texte verstehen und meine Deutungen überzeugend mit Beispielen (Zitaten) belegen					

Fachliche Kompetenzen im Fach **Bildende Kunst** nach dem Mittleren Schulabschluss

1. Produktion

Ich kann...

1	gestalterische Möglichkeiten nutzen, um mich individuell auszudrücken
2	aus einem umfangreichen Angebot an künstlerischen Strategien die geeignete auswählen
3	künstlerische Verfahren, Techniken und gestalterische Mittel form- und bedeutungssetzend anwenden (insbesondere Farbe, Linie, Fläche, Körper, Raum, Bewegung)
4	analoge und digitale bildgebende Werkzeuge, Medien und Verfahren digitaler Bildbearbeitung zur Lösung von Aufgaben nutzen
5	durch umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen Vorstellungen für materialbestimmte Arbeitsvorhaben entwickeln
6	selbstständig und ggf. arbeitsteilig eigene oder gemeinsame Arbeitsvorhaben planen, strukturieren und realisieren und nutze einzelne fachspezifische Ausdrucksformen, wie Skizze, Studie, Plan, Modell
7	in der Partner- und Gruppenarbeit Verantwortung übernehmen und berücksichtige dabei die individuellen Stärken der einzelnen
8	die dafür aufbereiteten Informationen (z.B. Arbeitsblatt, Arbeitsauftrag, Textauszug) nutzen und mir die für ein Arbeitsvorhaben notwendigen Informationen eigenständig und auf unterschiedliche Weise (z.B. Bibliothek, Internet, Museum, Galerien, persönliche Ansprache) beschaffen

2. Reflexion

Ich kann...

1	in der Vielfalt künstlerischer Phänomene unterschiedlicher Zeiten und Kulturen nach Orientierung für eigenes Gestalten suchen
2	über ein fachsprachliches Vokabular verfügen und beginne es systematisch einzusetzen
3	Gestaltungsprozesse und bildnerische Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren und den Bezug zur eigenen gestalterischen Absicht zu Vorbildern und Quellen herstellen und erklären
4	aus unterschiedlichen Methoden zur Dokumentation von Arbeitsprozessen auswählen, z.B. Portfolio, Plakat, Arbeitsmappe

Selbstdiagnose zu fachlichen Kompetenzen im Fach **Biologie** nach dem Mittleren Schulabschluss

Sie können diese Selbstdiagnose für Ihre Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe nutzen.

Bewerten Sie sich ehrlich:

1= beherrsche ich sicher;

2= muss ich dringend wiederholen bzw. üben

3= habe ich noch nie gehört und muss ich mir aneignen

4= habe ich wiederholt/ kann ich jetzt

Kompetenz Ich ...	1	2	3	4
kenne die Bestandteile einer Zelle und kann die Funktionen dieser angeben .				
kann pflanzliche von tierischen Zellen unterscheiden.				
kann die Ausgangsstoffe und Reaktionsprodukte der Photosynthese benennen.				
kann die Bedeutung der Pflanzen für den Energiefluss im Ökosystem erläutern.				
kann die Besonderheiten von Bakterien und Viren benennen.				
kann die Wirkung biotischer und abiotischer Umweltfaktoren erläutern.				
kann ein Fließdiagramm entwickeln.				
kann Diagramme erstellen und auswerten.				
kann die Nährstoffgruppen Kohlenhydrate, Eiweiße, Fette beschreiben (Aufbau, Funktion im Körper).				
kann den Prozess der Diffusion beschreiben.				
kann die Ausgangsstoffe und Reaktionsprodukte der Zellatmung benennen.				
kann den Aufbau einer Nervenzelle beschreiben und kann die Funktionen der Bestandteile angeben.				
kann beschreiben, wie die Informationsweiterleitung innerhalb des Nervensystems erfolgt.				
kann den Aufbau der DNA beschreiben.				
kann die Vorgänge der Phasen der Mitose beschreiben.				
kann die Vorgänge der Phasen der Meiose beschreiben.				
kenne den Inhalt der Mendel'schen Regeln und kann die Regeln auf Beispiele anwenden.				
kann Mutationsformen nennen und diese erläutern.				

Selbstdiagnose zu fachlichen Kompetenzen im Fach **Chemie** nach dem Mittleren Schulabschluss

Sie können diese Selbstdiagnose für Ihre Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe nutzen.

Bewerten Sie sich ehrlich:

1= beherrsche ich sicher;

2= muss ich dringend wiederholen bzw. üben

3= habe ich noch nie gehört und muss ich mir aneignen

4= habe ich wiederholt/ kann ich jetzt

Ich kann...	1	2	3	4
Sicherheitsregeln für das Experimentieren nennen und begründen.				
Laborgeräte benennen.				
ein Versuchsprotokoll erstellen.				
den Aufbau von Atomen mit Hilfe des Schalenmodells nach N. BOHR beschreiben.				
dem Periodensystem der Elemente Informationen über den Atombau entnehmen.				
Teilchenarten voneinander unterscheiden und Beispiele zuordnen (Atom, Molekül, Ion).				
die Entstehung zwischenmolekularer Wechselwirkungen erklären (Van-der-Waals-Kräfte, Dipol-Dipol-Kräfte, Wasserstoffbrücken, Ionenbindung).				
Stoff- und Energieumwandlungen bei chemischen Reaktionen beschreiben.				
die Wort- und Reaktionsgleichungen chemischer Reaktionen entwickeln.				
Formeln und Eigenschaften wichtiger Säuren und Basen angeben und Reaktionen herleiten.				
Salze benennen und Reaktionen für deren Bildung beschreiben.				
Namen und Strukturformeln wichtiger organischer Verbindungen angeben (Alkane, Alkene, Alkine, Alkohole, Carbonylverbindungen, Alkansäuren, Ester)				
physikalische Eigenschaften organischer Verbindungen erklären (Aggregatzustand, Löslichkeit)				
chemische Eigenschaften organischer Verbindungen mit Hilfe von Wort- und Reaktionsgleichungen darstellen (Verbrennung, Substitution, Addition, Eliminierung, Oxidation, Veresterung)				

Eingangsvoraussetzungen für die 11. Klasse im Fach Physik

Folgende Themenbereiche habe ich noch nie gehört und muss ich mir aneignen.	... muss ich dringend wieder- holen.	... muss ich üben.	... beherrsche ich sicher.
1. Kinematik: Grundgrößen Zeit, Weg, Geschwindigkeit und Beschleunigung, dazu Formelzeichen, Einheiten und ihre Umrechnung, Bewegungsarten und Bewegungsformen, Grundgleichungen und Diagramme für die gleichförmige und die gleichmäßig beschleunigte Bewegung				
2. Dynamik: Kraftbegriff, Kraftarten, Folgen der Wirkung von Kräften, Einheiten, Messprinzipien				
3. Arbeit, Energie und Leistung: Begriffsklärung, Zusammenhang zwischen den Größen, ihre Berechnung, Einheitenumrechnung, Energieumwandlungen, Berechnung mechanische Energie, elektrische Energie, Wärmeenergie				
4. E-Lehre: Grundgrößen Spannung, Stromstärke, Widerstand, Leistung, jeweils Begriffsklärung, Formelzeichen, Einheiten und ihr Umrechnungen, Grundsaltungen aufbauen und anwenden, Messung elektrischer Größen, Prinzip der elektromagnetischen Induktion und ihre Anwendung. elektromotorisches Prinzip				
5. Allgemein: Lösen physikalischer Aufgaben, Planung und Auswertung einfacher Experimente, Umgang mit Schaubildern und Diagrammen, Umgang mit physikalischen Größen				
Sichere Verwendung des Taschenrechners				
Sichere Verwendung des Tafelwerks				

Quelle zum Wiederholung: <http://www.leifiphysik.de/>

Selbsteinschätzung zu fachlichen Kompetenzen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Bewerten Sie sich ehrlich: 1 = trifft voll zu; 2 = trifft überwiegend zu; 3 = eher nicht; 4 = gar nicht

Geschichte

1	Kompetenz: Historische Sachverhalte anhand von Darstellung/Quellen deuten Ich kann ...	1	2	3	4
a	den Unterschied zwischen Darstellungen und historischen Quellen erklären				
b	Sichtweisen und Handeln historischer Personen/Gruppen erklären				
c	historische Veränderungen beschreiben, vergleichen, analysieren und beurteilen				
2	Kompetenz: Methoden anwenden Ich kann ...				
a	historische Informationen aus Materialien heraussuchen und wiedergeben				
b	die Herkunft von Informationen nachweisen				
c	historische Recherchen in Museen, Ausstellungen u.a. durchführen				
d	historische Fachsprache und Alltagssprache unterscheiden				
e	historische Begriffe im historischen Kontext anwenden und vergleichen				
3	Kompetenz: Darstellungen über die Vergangenheit analysieren Ich kann ...				
a	historische Darstellungen nach Art, Absicht und Zielgruppe unterscheiden				
b	sprachliche / visuelle Gestaltungsmittel beschreiben, vergleichen und bewerten				
c	Darstellungen aus der Geschichte in ihrer historischen Perspektive erklären				
4	Kompetenz: Urteilen und sich orientieren Ich kann ...				
a	eigene Wertmaßstäbe nennen und begründen				
b	eigene Wertmaßstäbe und Wertmaßstäbe auf andere kritisch reflektieren				
c	eigene Wertmaßstäbe mit historischen Urteilen vergleichen und bewerten				
d	historische Werturteile für die eigene Lebensorientierung beurteilen				
5	Kompetenz: historisch erzählen Ich kann ...				
a	historische Ereignisse/Sachverhalte nachprüfbar sinnvoll auf- und erzählen				
b	ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen				
c	Ursachen und Auswirkungen eines Ereignisses nennen und begründen				
d	eine schlüssige, auf Fakten beruhende abwägende Darstellung formulieren				
e	zwischen Anlass, Ursachen und Auswirkungen unterscheidend argumentieren				
f	historische Sachverhalte abwägend und argumentativ beurteilen				

Selbsteinschätzung zu fachlichen Kompetenzen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Bewerten Sie sich ehrlich: 1 = trifft voll zu; 2 = trifft überwiegend zu; 3 = eher nicht; 4 = gar nicht

Politische Bildung

1	Kompetenz: Mündig handeln Ich kann ...	1	2	3	4
a	eigene Interessen und Positionen vor anderen vertreten und begründen				
b	eigene Interessen und Positionen in Auseinandersetzungen mit fachlichen Konzepten oder Theorien begründen				
c	Positionen darstellen, die mit der eigenen nicht übereinstimmen (z.B. Leserbrief)				
d	Positionen in einer fremden Rolle darstellen (z.B. Pro-Contra-Diskussion)				
e	Konflikte sachgerecht und respektvoll austragen und Kompromisse aushandeln				
f	politische Konflikte austragen und Kompromisse aushandeln (z.B. Planspiele)				
g	unterschiedliche Formen der Entscheidungsfindung und Durchsetzung von eigenen/gesellschaftlichen Interessen nachvollziehen, anwenden und kritisch reflektieren (z.B. Abstimmungen, Wahlen durchführen)				
2	Kompetenz: Analysieren Ich kann politische Probleme identifizieren, indem ich ...				
a	Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen aus der Perspektive von Betroffenen und Akteuren beschreibe				
b	Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen mit Hilfen von Kriterien und Kategorien (z.B. Gerechtigkeit, Kosten, Interessen, Nutzen usw.) beschreibe				
c	fachspezifische Modelle und Konzepte auf Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen mit Hilfe von Fachkonzepten und Modellen erläutere und vergleiche (z.B. verschiedene politische Programme)				
3	Kompetenz: Urteilen Ich kann ...				
a	persönliche politische Urteile entwickeln und begründen				
b	die Wertgebundenheit von politischen Urteilen (z.B. Grundwerte, weltanschauliche und religiöse Motive) beschreiben und erläutern				
c	Thesen für politische Problemlösungen begründen und diskutieren				
4	Kompetenz: Methoden anwenden Ich kann ...				
a	empirische und simulative Methoden anwenden und reflektieren				
b	Methoden der Präsentation adressatenbezogen auswählen und anwenden				
c	Arbeitsaufgaben und Rollen in Arbeitsgruppen angemessen verteilen, ihre Arbeitsergebnisse aufgabengerecht zusammentragen und in Arbeitsgruppen selbstständig lösen				

Selbsteinschätzung zu fachlichen Kompetenzen im Fach Geografie

Bewerten Sie sich ehrlich: 1 = trifft voll zu, 2 = trifft überwiegend zu, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht

1	Orientierungskompetenz Ich kann...	1	2	3	4
a	die Lage eines Objekts im Gradnetz lokalisieren				
b	aus thematischen Karten (z.B. Klima, Wirtschaft, Bevölkerung) Informationen ermitteln				
c	mit Hilfe einer Karte/GPS u.ä. mich zielgerichtet orientieren				
2	Systeme erschließen Ich kann...				
a	geografische Systeme beschreiben und vergleichen				
b	für eine Raumanalysegegebene Materialien kontextorientiert auswerten				
c	Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklungen beschreiben				
d	Problemlösungsstrategien beschreiben, übertragen, eigene Lösungsansätze entwickeln				
3	Methoden anwenden Ich kann...				
a	aus geografischen Materialien (Tabellen, Karten, Diagramme) sachorientierte Fragen ableiten				
b	aus geografischen Materialien Strukturen oder Prozesse ermitteln				
c	Informationen aus Materialien vergleichen, verknüpfen				
d	Zusammenhänge veranschaulichen z.B. mit Klimadiagrammen, Kausalketten, Wirkungsgefügen				
4	Kommunizieren Ich kann...				
a	geografische Sachverhalte anhand verschiedener Darstellungen (Text, Grafik, Diagramm) zielgerichtet zur Fragestellung unter Verwendung der Fachsprache Beschreiben				
b	Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden				
c	zu einem Sachverhalt begründet eine Stellungnahme formulieren				
5	Urteilen Ich kann...				
a	Situationen/ Sachverhalte sowie Entwicklungen/ Prozesse aus der Pro- und Kontraperspektive darstellen				
b	fachbezogene Kriterien (ökonomische, ökologische, soziale Inhalte) zur Beurteilung anwenden				
c	und diese Prozesse/ Entwicklungen multiperspektivisch darstellen				
d	Sachverhalte im Hinblick auf Normen und Werte (Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit) reflektieren				
e	aus klassischen und modernen Medien gewonnene Informationen bewerten				
f	die Aussagekraft/ Eignung geografischer Arbeitstechniken und Medien selbständig reflektieren				

Fach: Musik

Bewerten Sie sich ehrlich: 1= trifft voll zu; 2= trifft überwiegend zu; 3= eher nicht; 4=gar nicht

Kompetenz Ich kenne...	1	2	3	4
A Elementarlehre 1 Notenschrift - Notennamen in beiden Schlüsseln, Vorzeichen, Klaviertastatur - Noten- und Pausenwerte, - Tonleitern und ihre Vorzeichen (bis zu drei Vorzeichen); Dur und Moll - Dreiklangsbildung und Hauptdreiklänge - Intervalle - Fachbegriffe in Dynamik und Artikulation: (forte, mezzoforte, piano, crescendo, decrescendo, legato, staccato, ritardando) - Elemente des Notenblattes (Schlüssel, Taktart, Vorzeichen, Taktstriche, Klammer, Wiederholungszeichen) - Fachbegriffe (Metrum, Takt, Rhythmus, Synkope, Harmonie, Partitur)				
2. Formenlehre - Besetzungen (Solo, Duett (Duo), Terzett(Trio), Quartett usw.;; - Chor; Sinfonieorchester, Kammerensemble, Bigband, Band) - Formbegriffe (Thema, Motiv, Melodie, Begleitung, Stimme, Strophe, Refrain) - Genre- und Gattungsbezeichnungen (Sinfonie, Solokonzert, Suite, Oper,				
3. Musikgeschichte - Epochenbegriff, Grundkenntnisse zu: Barock, Klassik, Romantik, (Einige wesentliche Merkmale, einige Vertreter und typische Kompositionen) - Musik des 20. Jahrhunderts (E- und U-Musik, Entwicklung der Rock- und Popmusik, wesentliche Stile)				
B praktisches Musizieren - sicheres Nachvollziehen vorgegebener Rhythmen, - intonationssicheres Singen in der Gruppe, - Spielen einfacher Motive (eine Hand) auf dem Klavier/Keyboard - Improvisieren einfacher rhythmischer und/oder melodischer Strukturen				
C aktives Musikhören - Konzentriertes Zuhören über einen längeren Zeitraum - Verfolgen musikalischer Verläufe im Notenbild - konkretes Verfolgen verschiedener Elemente einer Komposition - Beobachten kompositorischer Zusammenhänge				
D Reflexion über Musik - konkrete Äußerungen über persönliche Empfindungen beim Hören - Erkennen typischer Formen und zeittypischer Merkmale der Musik - anschauliche oder fachwissenschaftliche Beschreibung musikalischer Elemente - problembewusste Stellungnahmen zu musikalischen Vorgängen in der Gesellschaft (Kommerzialisierung, Hörgewohnheiten)				

Im 11. Jahrgang werden diese Grundkenntnisse vertieft und erweitert.

Wenn Sie in Bezug auf diese Voraussetzungen persönlichen Nachholebedarf feststellen, können Sie sich bei ihren Musiklehrern Material und Literaturtipps zum Nachschlagen und Üben abholen.